

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) Mönchen 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 13. März 1961

Nummer 71

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....

/// Niederschlagsgebiet

○ Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

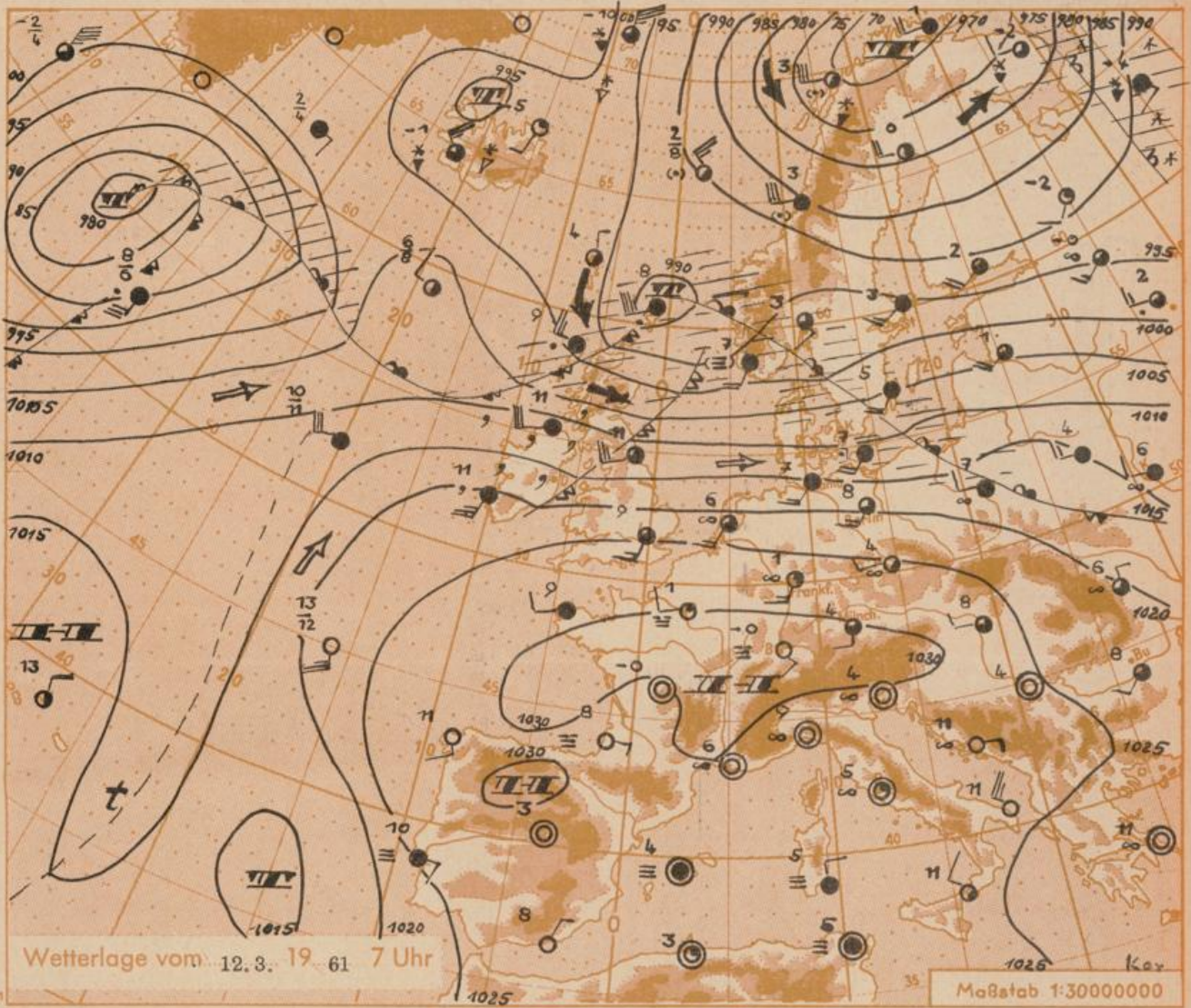
Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe

— = Okklusion Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung  
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibaren.

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 Vqm



Wetterlage vom 12.3.1961 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Nach vorübergehender Abschwächung hat sich die seit über einer Woche wirksame festländische Hochdruckzone erneut gekräftigt. Ihr Schwerpunkt liegt jetzt über Frankreich mit einem Ausläufer bis zu den Ostalpen. Das nördliche Mitteleuropa befindet sich im Einflussbereich von Störungen, die in Zusammenhang mit Tiefdruckzentren stehen, welche vom Atlantik über die Britischen Inseln und Skandinavien hinwegziehen. Diese dürften sich im weiteren Verlauf mit Verlagerung des Hochs nach Südwesteuropa auf einer etwas mehr südlich verlaufenden Bahn bewegen, so dass im ganzen unbeständiges Wetter herrschen wird.

**Aussichten für Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. März 1961,**

ausgegeben am 13. 3. 1961, 7 Uhr:

**Südbayern und Donaugebiet:** Unruhig und unbeständig, zunächst noch sehr mild.

He.